

# Alles wird gut, aber wirklich für immer?

## alternative 6. Staffel

Von Uranus

### Rückzug - Wo ist Mamoru?

Am Kirschbaum:

Sailor Star Fighter Light sah Sailor Univers ernst an.

Doch Sailor Univers zeigte sich von ihren neuen Kräften unberührt.

Sailor Univers: "Du kannst trotzdem nicht gegen mich bestehen. Ich bin dir kräftemäßig weit überlegen. Du hast keine Chance."

Sailor Star Fighter Light: "Das glaubst auch nur du...LICHT DES STAR FIGHTER... STRAHL UND BLENDE SIEEEEE!!!"

Ein riesiger Lichtstrahl, der wie ein Stern aussah, kam auf Sailor Univers zu und blendete sie unheimlich.

Sailor Univers: "Was ist das? Dieses Licht ist viel zu hell. Ich kann nichts mehr sehen!! Verfluchte Fighter Light!!!", schrie sie gequält und versuchte ihre Gegnerin zu erspähen. Dann wurde ihr ein heftiger Hieb verpasst und sie schrie schmerzlich auf.

Sailor Star Fighter Light: "Damit hattest du wohl nicht gerechnet, was?", grinste sie schelmig und versetzte der geblendeten Sailor Univers noch einen Tritt in die Magengrube.

Sailor Univers: "ARRRRG...Das...tu..t..weh!!", schluchzte sie und hielt sich ihren Bauch.

Sailor Star Fighter Light holte nochmal aus. Doch bevor sie Sailor Univers erreichen konnte, wurde diese zurückgerufen.

Stimme: "Sailor Univers...Komm sofort zurück!!"

Sailor Univers gehorchte und winkte Fighter Light zum Abschied: "Wir sehen uns wieder! Ha ha ha ha..."

Sailor Star Fighter Light knurrte böse: "Du verdammter Feigling!!! Komm gefälligst zurück!!"

Auch "Bunny" wurde aus ihrer Starre erlöst und rannte sofort zu ihr.

"Bunny": "Fighter, geht es dir gut?", fragte sie besorgt.

Sailor Star Fighter Light: "Nein, ich bin nicht mehr Sailor Star Fighter. Ich habe mich weiterentwickelt und heiße nun Sailor Star Fighter Light", erklärte sie der staunenden "Bunny". Dann lächelte sie und verwandelte sich in Seiya zurück.

Seiya: "So. Und jetzt habe ich hunger. Lass uns doch irgendwo etwas essen gehen. Ich lade dich ein."

"Bunny": "Und was möchtest du essen?"

Seiya: "Ich habe jetzt riesigen Hunger auf einen saftigen Hamburger mit viel Ketchup und einer Gurke", grinste er sie breit an.

"Bunny" lächelte ebenfalls und nickte: "Dann lass uns Hamburger essen."

Seiya: "Ja. Los gehts!" Daraufhin nahm er sie bei der Hand, diese errötete wieder und beide gingen in Richtung Imbiss...

Im Tenno Polder machte man sich inzwischen Sorgen um Haruka und Michiru.

Ungeduldig wählte Setsuna Michirus Handynummer.

Setsuna: -Hoffentlich ist ihnen nichts passiert-

Michirus Handy klingelte. Diese ging unverzüglich ran.

Michiru: "Ja, bitte?"

Setsuna: "Gott sei dank. Ihr lebt. Ich habe mir schon Sorgen gemacht." Tränen der Erleichterung liefen ihr über die Wange.

Michiru: "Keine Panik. Uns geht es gut. Haruka ist auch bei mir und wir kommen gleich nach Hause", versicherte sie ihr.

Setsuna: "Das freut mich. Dann kommt aber nicht allzu spät nach Hause und sag Haruka, dass sie vorsichtig fahren soll."

Michiru grinste: "Mach ich, Setsuna. Ich richte es ihr aus. Bye." Dann legte sie auf.

Hotaru: "Und kommen sie bald nach Hause?"

Setsuna: "Ja. Bald sind sie wieder in Sicherheit, Hotaru-chan."

Hotaru: "Was ist mit deinem Fuß? Ist er mittlerweile wieder geheilt?"

Setsuna: "Mein Knöchel schmerzt immer noch etwas, aber es ist längst nicht so schlimm wie vorher", entgegnete sie beruhigend.

Hotaru: "Wenn er noch lange schmerzt, dann behandle ich ihn", meinte Hotaru daraufhin entschlossen.

Setsuna: "Danke Hotaru-chan." Setsuna lächelte sie an.

Hotaru: "Wo sind eigentlich Chibiusa und Mamoru?", wollte nun Hotaru wissen.

Setsuna: "Kleine Lady ist bei Bunny zu Hause und Mamoru...Ich habe ihn seit Ewigkeiten nicht mehr gesehen...Eigentlich seit Bunny entführt wurde und "Bunny" zu uns kam." Diese Tatsache fand Setsuna äußerst merkwürdig und fragte sich, ob es Mamoru gut ging.

Denn von Mamoru war weit und breit keine Spur zu finden. Es war, als wäre er ebenfalls verschwunden...

Bei den Bösen:

Neue Kriegerin: "Wenn ihr wüsstet, wo Mamoru steckt...HA HA HA HA..."

Jemand kniete vor ihr und küsste ihre Hand. Dann leuchteten seine Augen und er lächelte böse.

Jemand: "Ich liebe es, wenn Ihr so herzhaft lacht, Majestät", sagte er und seine blauen Augen strahlten ein wenig durch das Dunkel des Saals ...

Fortsetzung folgt